Samaritervereinigung Zürich : III. Ostschweizerischer Hülfslehrertag in Zug

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **18 (1910)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Samaritervereinigung Zürich

III. Ostschweizerischer Hülfslehrertag in Zug.

An die tit. Vereinsvorstände.

Den diesjährigen ostschweiz. Hülfslehrertag haben wir auf Sonntag den 10. April nächsthin festgesetzt.

Um die Verhandlungen möglichst interessant und lehrreich zu gestalten, stellen wir an Sie das ergebene Gesuch, die verehrlichen Hülfslehrerinnen und Hülfslehrer Ihrer Sektion zu veranlassen, allfällige Wünsche, Anträge und dergleichen möglichst rasch, d. h. spätestens bis 15. März 1910, an unsern Präsidenten, Herrn J. Schurter, Aemtlerstraße 40, Zürich III einzusenden.

Es wäre uns namentlich sehr erwünscht, wenn allfällige Neuheiten über Samaritertätigkeit (Verbände, Transportmittel 2c.) zur Demonstration angemeldet würden.

Nach dem 15. März wird das Programm aufgestellt und mit der offiziellen Einladung zur Teilnahme zum Versand gelangen.

In der angenehmen Erwartung, zahlreiche Verhandlungsthemata entgegennehmen zu dürfen, zeichnet mit vorzüglichem Samaritergruß

Für die Samaritervereinigung Zürich:

Der Präsident: **Jak. Schurter.** Der I. Sekretär: **A. Wagner.**

Aus dem Vereinsleben.

Samariterverein Huttwil und Umgebung. Am 20. Februar hielt unser Samariterverein seine ordentliche Jahresversammlung ab, zu welcher nicht weniger als 112 Aktiv- und mehrere Passivmitglieder erschienen waren. Der Präsident, Herr Pfarrer Flückiger, erstattete den Jahresbericht, indem er zugleich einen sehr interessanten Rückblick auf die 18jährige Vereinstätigkeit gab. Ueber 4000 kontrollierte Hülfeleistungen sind in diesen Jahren von den Vereinsmitgliedern ausgeführt und eine große Zahl von Samariter- und Krankenpflegekursen abgehalten worden. Der Samariterverein genießt in hohem Maße die Sympathie der gesamten Bevölkerung. Auf 31. Dezember 1909 zählte er 203 Aktiv- (130 Herren und 73 Damen), 496 Passiv- und 2 Ehrenmitglieder, total **701** Mitglieder, ist also die stärkste Sektion des schweizerischen Samariterbundes. Nachdem jedermann mit Spannung dem interessanten Vortrag gelauscht, schritt man mit wehmütigen Gefühlen zur Neuwahl eines Präsidenten an Stelle des vielverdienten, von der Gemeinde wegziehenden Herrn Pfarrer Flückiger. Die Wahl fiel einstimmig auf Herrn Pfarrer Ziegler, der als langjähriger Präsident des Samaritervereins Röthenbach bereits reiche Erfahrung besitzt.

Nachdem Herr Sekundarlehrer Jordi in bewegten Worten dem scheidenden Präsidenten den Dank des Vereins und der Bevölkerung für seine unermüdliche aufopfernde Tätigkeit im Samariterwesen ausgesprochen, wurde Herr Pfarrer Flückiger einstimmig und mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt. Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte folgte zum Schluß ein sehr klarer packender Vortrag des Herrn Dr. Uhlmann über „Tuberkulose und ihre Bekämpfung".

Samariterverein Seewen. Am 11. Februar 1910 hielt der Samariterverein Seewen die obligate Generalversammlung im „Hotel Schwyzerhof" daselbst ab. Bezugnehmend auf den vorliegenden gedruckten Jahresbericht erläutert Herr Präsident Alois Horat in Kürze die Arbeiten unseres Vereins im verflossenen